



Individuelle Freiwilligendienste: Junge Menschen engagieren sich in und für Europa



Die Idee

Während des Freiwilligendienstes im Europäischen Solidaritätskorps (ESK) engagieren sich junge Menschen **europaweit in gemeinnützigen Projekten** und unterstützen den gesellschaftlichen Zusammenhalt Europas. Von diesem interkulturellen Austausch **profitieren alle**: die jungen Menschen, die gemeinnützigen Projekte, die beteiligten Organisationen sowie das lokale Umfeld.

Die Europäische Union **fördert dieses Engagement** und setzt so ein deutliches Zeichen für ein solidarisches und soziales Europa.

Mögliche Einsatzfelder für Freiwillige liegen im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich wie zum Beispiel:

- Jugendzentren in strukturschwachen Regionen
- Mitarbeit in Obdachlosenheimen
- Einsatz in Umweltschutzprojekten
- Gemeinschaftsprojekte in Mehrgenerationenhäusern

Die Teilnehmenden

- **Organisationen** und Einrichtungen, die geeignete Arbeitsfelder anbieten können
- **Junge Menschen** im Alter von 18 bis 30 Jahren

Beispiel für einen Freiwilligendienst

Bei einem Stadtteilprojekt in der holländisch-belgischen Grenzregion wirken zwei Freiwillige bei der Gestaltung eines interkulturellen Cafés zum Generationendialog und beim Aufbau eines integrativen Sportangebotes mit.



Die Fördermöglichkeiten

Der Einsatz der Freiwilligen wird in der Regel **im Aufnahmeland gefördert**. Das bedeutet: Organisationen in Deutschland beantragen die Förderung hierzulande. Entsendungen von Freiwilligen aus Deutschland werden in der Regel über die Partnerorganisation im Ausland beantragt.

Die Dauer der förderbaren Einsätze ist flexibel **zwischen zwei Wochen und zwölf Monaten**.

Der **Standardsatz** für Projekte in Deutschland beträgt **1200 €/Monat** zzgl. Reisekosten, Projektkostenpauschale, Zusatzversicherung und pädagogische Begleitseminare. Es handelt sich um eine Kofinanzierung.

Die Einbindung von **jungen Menschen mit geringeren Chancen und Behinderungen** ist eines der Kernziele des Programms. Für die notwendige Unterstützung erhalten Organisationen eine zusätzliche Pauschale von **360 €/Monat**.

Über diese Pauschale hinaus können **weitere Mittel für außergewöhnliche Kosten** im Rahmen der Beteiligung von jungen Menschen mit geringeren Chancen oder mit Behinderungen sowie notwendige Ausgaben für Impfungen, Visa, ärztliche Bescheinigungen oder hohe Reisekosten beantragt werden.

Die Vorteile für Organisationen und Teilnehmende

- Qualitätssiegel für Organisationen
- Unterstützung der Teilnehmenden vor, während und nach dem Einsatz
- Mediator*innen für Konfliktsituationen
- Online-Trainingsmaterialien für Teilnehmende
- ESK-Zertifikat und Youthpass zur Anerkennung der Lernergebnisse
- Fortbildungs- und Vernetzungsangebote für Organisationen

* PASS ermöglicht ein direktes Matching zwischen akkreditierten Organisationen und Jugendlichen, die sich in der Datenbank des Europäischen Solidaritätskorps registriert haben.

Acht Schritte zur Teilnahme

1. Registrierung Ihrer Organisation über die Plattform für Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps
2. Online-Antrag auf ein Qualitätssiegel im ESK
3. Online-Budgetantrag
4. Auswahl geeigneter Freiwilliger und Matching im PASS*
5. Einpflege der Projektdaten im Projektverwaltungstool
6. Vorbereitung der Freiwilligen durch die Entsendeorganisation
7. Freiwilligeneinsatz
8. Auswertung und Abrechnung des Freiwilligendienstes im Projektverwaltungstool

Alle Tools im ESK auf einen Blick:

🖱 www.solidaritaetskorp.de/service/tools

Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa

Nationale Agentur Europäisches Solidaritätskorps
Nationale Agentur Erasmus+ Jugend
Nationale Agentur Erasmus+ Sport

Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn

🖱 Direkte Kontaktmöglichkeiten Ihrer Ansprechpartner*innen finden Sie hier:
www.solidaritaetskorp.de/service/kontakt

✉ solidaritaetskorp@jfemail.de

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter:

🖱 www.solidaritaetskorp.de

f www.facebook.com/jugendfuereuropa.de

📷 www.instagram.com/jugend_fuer_europa/